756757-2026 - Auftragsänderung

Deutschland – Ausbau von Gebäuden – Neubau Gebäude für TK-Anbindung BZ München - HKLS (Los 1) u. Löschanlage (Los 2) - 2. VÖ
OJ S 212/2026 02/11/2026
Bekanntmachung der Auftragsänderungen
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: DB Netz AG (Bukr 16)
E-Mail: markus.eckert@deutschebahn.com

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau Gebäude für TK-Anbindung BZ München - HKLS (Los 1) u. Löschanlage (Los 2) - 2. VÖ
Beschreibung: Bauleistung inkl. Ausführungsplanung von Heizung-, Klima-, Lüftung-, Sanitäranlagen (Los 1) und Löschanlage (Los 2) für ein zu errichtendes Technikgebäude / Rechenzentrum mit 700 m2 Grundfläche (eingeschossig mit Doppelboden, F90-Wände) auf Bahngrund außerhalb des Gleisbereichs. Los 1 - Kaltwasseranlage in redundanter Ausführung á 85,2 kW Gesamtleistungsaufnahme und Klimaschränken (14,6 - 83 kW) - Split-Kälteanlagen (6 Außen- und 6 Innengeräte á 10 kW) - Raumlufttechnische Anlage mit Volumenstrom 940 m3 /h - Abwasser- und Trinkwasseranlagen - Herstellung Kabel- und Leitungsführung mit feuerbeständiger Abschottung Los 2 - Löschanlage (Inertgaslöschanlage mit Stickstoff als Löschmittel) als Mehrbereichslöschanlage für acht Löschbereiche
Kennung des Verfahrens: d751fc30-3440-477b-9eec-25b404190432
Interne Kennung: 23FEI69077

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45262800 Ausbau von Gebäuden

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: München
Postleitzahl: 80639
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Folgende Erklärungen sind im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht: Die interessierten Wirtschaftsteilnehmer müssen dem Auftraggeber mitteilen, dass sie an den Aufträgen interessiert sind; die Aufträge werden ohne spätere Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb vergeben. Durch den Wirtschaftsteilnehmer sind als Teilnahmebedingung neben den zuvor genannten Erklärungen /Nachweisen folgende weitere Erklärungen/Nachweise erforderlich: 1. Erklärung, ob und inwieweit mit dem/den vom AG beauftragten Ingenieurbüro(s) Verbundenheit

(gesellschaftsrechtlich verbunden im Sinne § 18 AktG / verwandtschaftliche Beziehungen zwischen Organen des Bieters und Organen des Ingenieurbüros) oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Bei Bietergemeinschaften gilt, dass jedes einzelne Mitglied eine entsprechende Erklärung abzugeben hat. Beauftragte(s) Ingenieurbüro(s): 1. TGA-Consult Linhardt & Hanika PartmbB Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bietern auszuschließen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche/verwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Fragen zu den Vergabeunterlagen oder dem Vergabeverfahren sind so rechtzeitig zu stellen, dass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens sechs Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als sechs Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten. Der Auftraggeber behält sich die Anwendung von §§ 123, 124 GWB vor. Bei Durchführung eines Verhandlungsverfahrens behält sich der Auftraggeber die Möglichkeit vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten. Für den Fall, dass die Bieter im Rahmen einer Verhandlung zur Abgabe eines preislich modifizierten Angebots aufgefordert werden, behält das Angebot der 1. Angebotseröffnung einschl. der Nebenangebote weiterhin Gültigkeit. Das gilt sowohl für den Fall, dass der Bieter fristgemäß ein modifiziertes Angebot vorlegt, als auch für den Fall, dass der Bieter ein modifiziertes Angebot nicht oder nicht fristgemäß vorlegt. Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot (des Bestbieters) erteilt. - Erklärung über den jährlichen Gesamtumsatz der letzten 3 Jahre - Erklärung über die von ihm ausgeführten Leistungen in den letzten 5 abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind - Erklärung über das von ihm für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal mit Angabe ihrer beruflichen Qualifikation und Sprachkenntnisse - Erklärung über seinen Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmern ausgeführten Aufträgen - Erklärung über die Zahl der bei ihm in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegebenenfalls gegliedert nach Berufsgruppen Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5,0 v.H. der Auftragssumme Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3,0 v.H. der Abrechnungssumme Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen. Gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder Zusätzlich zu Angaben zu den Losen / Losverteilung: Es können auch Angebote nur zu einem Losabgegeben werden.

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/25/EU
sektvo -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: HKLS (Los 1)
Beschreibung: Bauleistung inkl. Ausführungsplanung von Heizung-, Klima-, Lüftung-, Sanitäranlagen (Los 1) und Löschanlage (Los 2) für ein zu errichtendes Technikgebäude / Rechenzentrum mit 700 m2 Grundfläche (eingeschossig mit Doppelboden, F90-Wände) auf Bahngrund außerhalb des Gleisbereichs. Los 1 - Kaltwasseranlage in redundanter Ausführung

á 85,2 kW Gesamtleistungsaufnahme und Klimaschränken (14,6 - 83 kW) - Split-Kälteanlagen (6 Außen- und 6 Innengeräte á 10 kW) - Raumlufttechnische Anlage mit Volumenstrom 940 m3 /h - Abwasser- und Trinkwasseranlagen - Herstellung Kabel- und Leitungsführung mit feuerbeständiger Abschottung
Interne Kennung: 6ebf992f-e901-4a43-aa55-cda7e4352579

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45210000 Bauleistungen im Hochbau
Zusätzliche Einstufung (cpv): 45262800 Ausbau von Gebäuden

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: München
Postleitzahl: 80639
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 29/01/2024
Enddatum der Laufzeit: 19/12/2025

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Zusätzliche Informationen: Der Bieter muss erklären, dass er solche Leistungen schon mal erbracht hat. (Kann auch bei Eignungsleihe erklärt werden.)

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Finanzielle Vereinbarung: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes
Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der

Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DB Netz AG (Bukr 16)
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 0,00 EUR

6.1. Ergebnis, Los– Kennung: LOT-0001

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:
Offizielle Bezeichnung: Technische Gebäudeausrüstung TGA - GmbH
Angebot:
Kennung des Angebots: 2023927415 - Los: 1
Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001
Wert des Angebots: 0,00 EUR
Vergabe von Unteraufträgen: Noch nicht bekannt
Informationen zum Auftrag:
Kennung des Auftrags: CON-0001 - Technische Gebäudeausrüstung TGA - GmbH
Datum der Auswahl des Gewinners: 11/12/2023
Datum des Vertragsabschlusses: 15/01/2024

7. Änderung

7.1. Änderung

Kennzeichnung der vorherigen Vertragsvergabebekanntmachung: 73993f90-60c1-41da-a5bf-bf99bdc5b162-01
Identifikator des geänderten Vertrags: CON-0001 - Technische Gebäudeausrüstung TGA - GmbH
Grund für die Änderung: Bedarf an zusätzlichen Bauleistungen, Dienstleistungen oder Lieferungen durch den ursprünglichen Auftragnehmer.
Beschreibung: 24 - Ein Auftragnehmerwechsel ist aus technischen Gründen nicht zweckmäßig bzw. nicht möglich. Die Leistungen stehen in unmittelbarem Zusammenhang mit den bereits ausgeführten und in Betrieb genommenen Klimatisierungsanlagen. Es würde einen zusätzlichen Koordinierungs- und Prüfaufwand verursachen und könnte die Betriebssicherheit sowie die Verfügbarkeit der Klimatisierung der TK-Räume beeinträchtigen. Für eine ordnungsgemäße Fortführung, Anpassung, Wartung bzw. Änderung der bestehenden provisorischen Anlage sind Kenntnisse über deren konkrete Auslegung, Dimensionierung, Leitungsführung, elektrische Anbindung sowie die vorgenommenen Einstellungen und Inbetriebnahmearbeiten erforderlich.. 25 - Ein Auftragnehmerwechsel ist aus technischen Gründen nicht möglich bzw. nicht zweckmäßig, da die Anschlussarbeiten unmittelbar in die bereits vorhandene Baustelleninfrastruktur und die vom bestehenden Auftragnehmer hergestellten bzw. betreuten Leitungsführungen eingreifen. Der bereits tätige Auftragnehmer verfügt über die erforderlichen Kenntnisse der örtlichen Leitungsführung, Anschlusspunkte und vorhandenen technischen Gegebenheiten. 26 - Ein Auftragnehmerwechsel würde zusätzliche Schnittstellen und einen erhöhten Koordinations- und Abstimmungsaufwand verursachen.

Zudem müsste sich ein neuer Auftragnehmer zunächst in die bereits freigegebene Ausführungsplanung und die projektspezifischen technischen Randbedingungen einarbeiten. Dies würde die Ausführung erschweren und birgt zusätzliche Risiken hinsichtlich der technischen Abstimmung und der durchgängigen Funktion der Sanitäranlage. 27 - Ein Auftragnehmerwechsel ist aus technischer Sicht nicht möglich, da die Lieferung und Montage in die bereits laufenden Arbeiten des bestehenden Auftragnehmers sowie in dessen Koordination der technischen Gebäudeausrüstung eingebunden werden muss. Die Festlegung der Standorte, die Befestigung, die Abstimmung mit den Flucht- und Rettungswegen sowie die Berücksichtigung der brandschutztechnischen Vorgaben sind unmittelbar mit den bereits ausgeführten bzw. laufenden Ausbauleistungen abzustimmen. 28 - Der bereits beauftragte Auftragnehmer ist mit den örtlichen Verhältnissen und der bestehenden Installation vertraut und kann die erforderliche Umverlegung in die bestehende Infrastruktur integrieren. Ein Auftragnehmerwechsel würde zusätzliche Schnittstellen sowie einen erhöhten Abstimmungs-, Koordinations- und Einrichtungsaufwand verursachen, ohne einen technischen Mehrwert zu erzielen. 29 - Ein Wechsel des Auftragnehmers würde keinen technischen Mehrwert schaffen und wäre aufgrund der bereits erfolgten Einrichtung und Bereitstellung mit zusätzlichem organisatorischem und logistischem Aufwand verbunden. Insbesondere wären bei einem Wechsel eine erneute Bereitstellung, Anlieferung bzw. Einrichtung sowie gegebenenfalls ein Austausch der vorhandenen Einrichtungen erforderlich. 30 - Die erforderliche Bauentfeuchtung ist kurzfristig und auf die bestehenden Baustellenbedingungen abgestimmt umzusetzen. Der bereits auf der Baustelle tätige Auftragnehmer verfügt über die erforderlichen Kenntnisse der örtlichen Gegebenheiten und kann die notwendigen Maßnahmen ohne zusätzliche Einrichtungs-, Koordinations- und Ubergabeaufwände umsetzen. Ein Wechsel des Auftragnehmers würde daher zu zusätzlichem organisatorischem und logistischem Aufwand sowie zu Verzögerungen bei der erforderlichen Entfeuchtung führen, ohne einen technischen Mehrwert zu erzielen.

7.1.1. Änderung

Beschreibung der Änderungen: 24 - Lieferung, Montage, Installation und Inbetriebnahme von provisorischen, redundant ausgeführten Klimasplitanlagen zur Klimatisierung der beiden TK-Räume aufgrund der noch nicht verfügbaren zentralen Pumpenkühlwasserversorgung. Die Anlagen wurden entsprechend dem vorgegebenen Kühlleistungsbedarf ausgelegt und einschließlich der erforderlichen technischen Anschlüsse betriebsbereit hergestellt. Die Umschaltung der redundanten Anlagen erfolgt manuell 25 - Herstellung der Wasserver- und Abwasseranschlüsse für den auf dem Baufeld aufgestellten Sanitärcontainer einschließlich erforderlicher Leitungsführungen, Anschlüsse an die vorhandene Infrastruktur, Dichtheitsprüfung und Inbetriebnahme.l 26 - Ausführung zusätzlicher sanitärtechnischer Leistungen gemäß der freigegebenen Ausführungsplanung HLSK, Gewerk Sanitär, aufgrund der gegenüber der ursprünglichen Entwurfsplanung erweiterten und detaillierten Planung. 27 - Lieferung und fachgerechte Montage der gemäß Brandschutzkonzept und Vorgabe der Projektleitung erforderlichen Handfeuerlöscher einschließlich Befestigung und Kennzeichnung an den vorgesehenen Standorten 28 - Umverlegung der bestehenden Versorgungsleitung des Sanitärcontainers einschließlich der erforderlichen Anpassungs- und Anschlussarbeiten. 29 - Verlängerung der Vorhaltung der Baustelleneinrichtung einschließlich der Bereitstellung des Meeting-/LEAN-Containers aufgrund der verlängerten Bauzeit bis zum 22.01.2027 30 - Mobile Bauentfeuchtung der TK-Räume zur Reduzierung der erhöhten Luftfeuchtigkeit aufgrund der verlängerten Bauzeit und der derzeit unbeheizten und unbelüfteten Raumverhältnisse

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: DB Netz AG (Bukr 16)
Registrierungsnummer: f45ee0d3-f9b6-44f0-846d-0c10b6f61a37
Postanschrift: Adam-Riese-Straße 11-13
Stadt: Frankfurt Main
Postleitzahl: 60327
Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)
Land: Deutschland
E-Mail: markus.eckert@deutschebahn.com
Telefon: +49 8913085070
Internetadresse: https://www.deutschebahn.com/bieterportal
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes
Registrierungsnummer: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 22894990
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Technische Gebäudeausrüstung TGA - GmbH
Registrierungsnummer: 5417d73e-8edf-45f3-88a4-f24882166ced
Postanschrift: Lange Seite 45 C
Stadt: Georgenthal
Postleitzahl: 99887
Land, Gliederung (NUTS): Gotha (DEG0C)
Land: Deutschland
E-Mail: bieterportal-alt@deutschebahn.com
Telefon: +49
Fax: +49 3643492320
Rollen dieser Organisation:
Bieter
Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a2c5aaeb-de1e-4762-9161-936d77b9907e - 01
Formulartyp: Auftragsänderung
Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung der Auftragsänderungen
Unterart der Bekanntmachung: 39
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/10/2026 17:48:02 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 756757-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 212/2026
Datum der Veröffentlichung: 02/11/2026